



Kunstschau AUFBRECHEN

31.10. – 10.11.2019

Barlach Halle K, Klosterwall 13, 20095 Hamburg

Eröffnung: Do., 31.10., 15 Uhr

Öffnungszeiten: täglich außer Montag, 12 – 19 Uhr

Die Kunstschau AUFBRECHEN des Landesverbands Hamburger Galerien e.V. in der Barlach Halle K vereint Arbeiten von 41 Hamburger Galerien in einer Ausstellung an einem Ort. Die Galerien zeigen Skulpturen, Multimedia- und Video-Arbeiten, Malerei, Fotografie, Zeichnung und Installation zum Thema AUFBRECHEN. Eine Jury, bestehend aus Vertretern der Hamburger Kunsthalle, des Hamburger Abendblatts, der Kulturbehörde und des Landesverbands, wählte aus den eingereichten Arbeiten aus. Die Kulturbehörde hat gefördert. Die Schirmherrschaft hat Kultursenator Dr. Carsten Brosda übernommen. Es ist die erste Gemeinschaftsaktion dieser Art seit Gründung des Landesverbands im Jahr 2006.

Zehn Tage lang kann die Vielfalt der Hamburger Galerienszene gebündelt in der Barlach Halle K, täglich (außer Montag) von 12 bis 19 Uhr besichtigt werden. Es stehen zu jeder Zeit Galeristen zum Gespräch vor Ort zur Verfügung. Um Besucherinnen und Besucher nachhaltig für die teilnehmenden Galerien, die Galerienarbeit und –programme zu interessieren und auch räumlich hinzuführen, wird es sieben begleitete Touren zu den Standorten der Galerien im gesamten Stadtgebiet geben. Die Touren finden am Freitag, 1.11., 17 Uhr, Samstag, 2.11., 12 und 15 Uhr, Donnerstag, 7.11., 18 Uhr, Freitag, 8.11., 17 Uhr, Samstag, 9.11., 12 und 15 Uhr statt. Um Anmeldung unter bettina.Goetz1@gmx.de wird gebeten. Kosten: 5 Euro pro Teilnehmer. Dauer der Touren: 2 bis 2,5 Stunden. Bitte entnehmen Sie die Routen dem Anhang TOUREN.

Die Klammer der zusammengeführten Arbeiten benennt der Titel der Ausstellung AUFBRECHEN, der sowohl inhaltlich als auch formal bei allen Arbeiten sichtbar ist und die Jury-Auswahl der Arbeiten bestimmt hat – darunter Malerei von Daniel Richter, Christian Hahn, Eduard Bargheer oder Carolin Leyck, Rauminstallationen von Sylvia Henze, Maria und Natalia Petschatnikov und Daniela Wesenberg, Skulpturen von Jan Köchermann, Tilman Knop und Rayyane Tabet. AUFBRECHEN formuliert aber auch die von den Veranstaltern erhoffte Dynamik und Präsenz, die entsteht, wenn Kollegen sich zusammen tun und gemeinsam auftreten. „Wer mit dem Claim AUFBRECHEN an die Öffentlichkeit tritt“, schreibt Kultursenator Dr. Carsten Brosda im Vorwort des zur Ausstellung erscheinenden Katalogs, „der hat was vor: der will sehen, was sich hinter der Schale verbirgt, der will Alles hinterfragen, der ist neugierig auf die Zukunft, der will sich vorwärts bewegen. Das ist Kunst: Kunst ist Aufbruch.“

Teilnehmende Galerien:

Drawing Room, Ewelyn Drewes Galerie, Feinkunst Krüger, Felix Jud Kunsthandel, Flo Peters Gallery, Galerie Carolyn Heinz, galerie hamburger kunstprojekt, Galerie Hengevoss-Dürkop, Galerie Herold, Hamburg/Sylt, galerie holzhauer hamburg, Galerie im Elysée, Galerie Mathias Güntner, Galerie Nanna Preußners, galerie postel, galerie renate kammer architektur und kunst, Galerie RIECK, Galerie Roschlaub, Galerie Schimmig, Galerie Sfeir-Semler, Galerie und Verlag St. Gertrude, Galerie-W, georgmolitorisgalerie Hamburg, Golden Hands GALLERY, HOLLSTEIN VON MUELLER GALERIE, HOLTHOFF-MOKROSS, IMBA Galerie, JB FineArts, Jens Goethel Galerie + Kunstvermittlung, Magnus P. Gerdson Galerie und Kunsthandel, Marziart Internationale Galerie, Mikiko Sato Gallery, Multiple Box Hamburg, NISSIS Kunstkantine, OZM, Persiehl & Heine Galerie für Fotografie, Produzentengalerie Hamburg, Ruth Sachse / Kunst der Gegenwart, Stern-Wywiol Galerie, Studio-Galerie-Othmarschen, VisuleX Gallery for Photography

Anhang:

Tour 1-7 zu den Galerien anlässlich der Kunstschau AUFBRECHEN des Landesverbands Hamburger Galerien

Presse-Informationen : www.galerien-in-hamburg.de

Angela Holzhauer, galerie holzhauer hamburg, Borselstr. 9, 22765 Hamburg, T 0170 411 72 93

Ruth Sachse, Galerie Ruth Sachse, Harzburger Weg 7b, 22459 Hamburg, T 0171 644 27 03

Sprecherinnen des Landesverbands Hamburger Galerien e.V.